



# Freie und Hansestadt Hamburg

## Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration  
Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg

Amt für Familie  
Abteilungsleitung  
Familie und Kindertagesbetreuung

An alle Hamburger Kitas und Kita-Träger

Post Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg  
Sitz Hamburger Str. 37, 22083 Hamburg  
Telefon +49 40 428 63-2438  
E-Fax +49 40 4279-61051  
E-Mail dirk.bange@soziales.hamburg.de

Hamburg, 3. Februar 2023

### **Auslaufen der Eindämmungsverordnung und Aufhebung der Handlungsempfehlungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kita-Leitungen,

nach rund drei Jahren, in denen uns die Corona-Pandemie in Atem gehalten hat, befinden wir uns nun in einer Lage, die keine „freitagnachmittäglichen Briefe“ an die Kitas mehr erforderlich macht. Wir hoffen sehr, dass wir Ihnen hiermit in Sachen Corona ein letztes Mal schreiben. In fast allen Bundesländern und auch bei uns in Hamburg sind die Verordnungen für die einschlägigen Corona-Infektionsschutzmaßnahmen ausgelaufen bzw. sie laufen aus. Auch das bundesweit geltende Infektionsschutzgesetz enthält keine Einschränkungen mehr für Einrichtungen der Kindertagesbetreuung. Ab dem 01.02.2023 entfällt in Hamburg auch die Maskenpflicht im ÖPNV und die Isolationspflicht für Corona-Infizierte.

**Das bedeutet, dass auch die verbindlichen Handlungsempfehlungen zum 01.02.2023 entfallen. Ebenso entfällt für Kitas die Meldepflicht von Corona-Erkrankungen.**

Grundsätzlich sind weiterhin die allgemeinen Maßnahmen zum Infektionsschutz im Hamburger Gesundheitsleitfaden und im Rahmen-Hygieneplan gemäß § 36 Infektionsschutzgesetz (IfSG) für Kindereinrichtungen zu beachten. Alle Kitas in Hamburg müssen somit nach § 36 i.V.m. § 33 IfSG über einen Hygieneplan verfügen, in dem die wichtigsten Eckpunkte nach dem IfSG geregelt sind. Hier sollten auch Vorgaben zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 eingearbeitet werden.

Mit Auslaufen der besonderen Schutzmaßnahmen im IfSG voraussichtlich im April wird bzgl. SARS-CoV-2 der Hamburger Kita-Gesundheitsleitfaden überarbeitet.

Generelle Richtlinien, wie die Husten- und Niesetikette, sollten natürlich ein selbstverständlicher Bestandteil des Umgangs miteinander bleiben. Sofern Einrichtungen noch Antigen-Schnelltests vorrätig haben, können diese anlassabhängig und freiwillig verbraucht werden.

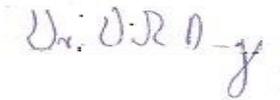
Die letzten Jahre haben uns allen unbestritten viel abgefordert. Dennoch haben Sie mit Ihrer Kreativität, ihrem Durchhaltevermögen und mit ihrem steten Blick auf die Kinder mit dafür gesorgt, dass wir gut durch diese schwierige Zeit gekommen sind. Der Alltag in den Zeiten der Corona-Pandemie war geprägt durch die sich fortwährend ändernden Rahmenbedingungen und den Spagat, diesen einerseits zu entsprechen und andererseits den Bedürfnissen der Kinder und den Wünschen der Eltern gerecht zu werden.

Hinzu kamen der krankheitsbedingte Ausfall von Mitarbeitenden und die Schließung von Gruppen. Die vergangenen Jahre führten uns erneut deutlich vor Augen, welche Schlüsselrolle Ihnen als engagierte Fachkräfte in den Kitas zukommt, um die vielfältigen Herausforderungen zu meistern. Sie sind die verlässliche Konstante und vermitteln den Kindern Sicherheit in Zeiten geprägt von ständigem Wandel. Als Bildungs- und Bezugspersonen geben Sie den Kindern und ihren Familien mit Ihrem offenen Ohr und Ihrem Fachwissen Halt und Orientierung. Sie sind es, die sich fortwährend der Sorgen und Ängste der Familien annehmen und das Thema „Kinderschutz“ stets im Blick behalten.

Dafür möchten wir uns noch einmal herzlich bei Ihnen bedanken!

Nun wünschen wir Ihnen ruhigere Zeiten, freuen uns darauf, die gute Zusammenarbeit mit Ihnen fortzusetzen und die fachlichen Themen wieder in den Vordergrund zu rücken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dr. Dirk Bange'.

Dr. Dirk Bange